

Nahverkehrs- Tage 2019

**FINANZIERUNG IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR:
ZWISCHEN LEISTUNGSORIENTIERTEN
E-TARIFEN, PREISGÜNSTIGEN FLATS UND
DRITTNUTZERFINANZIERUNG**

VORTRAGSVERANSTALTUNG MIT FACHAUSSTELLUNG

19. | 20. SEPTEMBER 2019 | SÜDFLÜGEL KULTURBAHNHOF KASSEL
WWW.NAHVERKEHRS-TAGE.DE

VERANSTALTER:



Kasseler
Verkehrs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft



Regionalmanagement
NordHessen

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

VERKEHRSPLANUNG
UND VERKEHRSSYSTEME
Prof. Dr. Carsten Sommer



PARTNER:



MEDIENPARTNER:



CALL FOR PAPERS

THEMATISCHER HINTERGRUND

Die Finanzierung des Öffentlichen Personenverkehrs in Deutschland basiert im Wesentlichen auf zwei Säulen, der Nutzer- und Haushaltsfinanzierung. Nachdem viele Jahre die Nutzerfinanzierung durch überproportional steigende Preise an Bedeutung gewonnen hat, haben sich zuletzt die politischen Ziele in vielen Verbänden verschoben: Vor dem Hintergrund von Klimaschutzziele, dem Überschreiten der NOx-Grenzwerte und wachsenden Verkehrsproblemen in den Ballungsräumen wird der Öffentliche Verkehr als wesentliche Lösung der o. g. Herausforderungen gesehen. Dementsprechend spielen bei der Tarifgestaltung Anreize für eine Mehrnutzung heute eine größere Rolle als die Ergiebigkeit. Die Digitalisierung der Vertriebs- und Informationssysteme führt darüber hinaus zu neuen Möglichkeiten der Tarifgestaltung, wie eine stärkere Entfernungsorientierung und neue, bisher nicht umsetzbare Anreizinstrumente. In mehreren Pilotversuchen, i. d. R. mit dem Smartphone als Kundenmedium, werden aktuell neue Tarifansätze erprobt und evaluiert. Auf der anderen Seite werden durch preisgünstige Pauschalangebote sehr einfache Zugänge zum ÖPNV eröffnet, die keine weitere Leistungs differenzierung ermöglichen (z. B. 365-Euro-Jahreskarte in Wien, hessenweites Schülerticket). Darüber hinaus wird in letzter Zeit häufig über neue Finanzierungsinstrumente diskutiert, bei denen über Drittnutzer bzw. Nutznießer zusätzliche Mittel für den ÖPNV zur Verfügung gestellt werden können, ggf. unter der Voraussetzung eines geänderten Rechtsrahmens. Ein im politischen Bereich häufig genanntes Instrument ist dabei das so genannte „Bürgerticket“, bei dem der ÖPNV über Beiträge der Bewohner finanziert wird.

Die **Nahverkehrs-Tage 2019** greifen dieses Zukunftsthema auf und möchten dabei am 19. und 20. September 2019 in Kassel folgende Fragen beantworten: Welche neuen Konzepte gibt es bei der Tarifgestaltung (z. B. Anreiz- und Steuerungsinstrumente)? Welche Wirkungen haben die Einführung neuer Tarifansätze bzw. preisgünstiger Flats? Welche Instrumente der Drittnutzerfinanzierung können als dritte Säule der ÖV-Finanzierung genutzt werden? Wie effektiv sind diese Ansätze? Wie können diese Instrumente rechtssicher umgesetzt werden?

Die Nahverkehrs-Tage bieten ein Forum, auf dem neue wissenschaftliche Erkenntnisse, interessante Ideen und Konzepte sowie erfolgreiche Beispiele im Themenfeld Finanzierung und Tarifgestaltung diskutiert

werden. Dabei sollen die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Grenzen neuer Ansätze für den ÖPNV herausgestellt werden.

Folgende **thematische Schwerpunkte** sollen behandelt werden:

- Ideen und Konzepte für eine zukünftige Finanzierung des Öffentlichen Verkehrs,
- Instrumente der Drittnutzerfinanzierung,
- Konzeption, Einführung und Evaluation preisgünstiger Flats,
- Konzeption, Einführung und Evaluation EFM-basierter Tarifansätze,
- Simulation und Modellierung von Tarif- und Finanzierungsmaßnahmen,
- Good-Practice-Beispiele aus Forschung und Praxis.

Der Call ist offen für alle relevanten Disziplinen und richtet sich gleichermaßen an Vertreter der Wissenschaft und Praxis. Beiträge von Nachwuchswissenschaftlern sind besonders erwünscht. Das beste Paper eines Nachwuchswissenschaftlers* wird mit dem „Best-Paper-Award“ ausgezeichnet. Interessenten sind herzlich eingeladen, forschungs- und anwendungsorientierte Beiträge einzureichen und ihr Thema aus dem skizzierten Themenfeld einem Fachpublikum zu präsentieren.

*Altersgrenze 35 Jahre

AUSWAHLVERFAHREN

1

Die Kurzfassung (MS-Word/ PDF, *Umfang 1000-2000 Wörter*) sollten enthalten:

- Titel des Beitrags
- Autor, Co-Autoren und Kontaktdaten*
- Zusammenfassung des Inhalts unter Einbezug wesentlicher Fragestellungen, methodischer Grundlagen, Lösungsansätzen und Ergebnissen des Themas
- mindestens eine Zuordnung zum thematischen Schwerpunkt

Die Beiträge sind bis zum **28. Januar 2019** per E-Mail zu senden an:

Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer
Universität Kassel, FG Verkehrsplanung und Verkehrssysteme
info@nahverkehrs-tage.de

Auf Basis der Abstracts entscheidet die Jury, zusammengesetzt aus Vertretern der Wissenschaft und Wirtschaft, bis zum **22. Februar 2019** über die Annahme der Beiträge.

Die Entscheidung der Zuordnung zum Tagungsprogramm ist vorbehalten.

2

Nach positivem Bescheid werden die Autoren zur Erstellung eines Manuskripts (MS-Word-Text, *Umfang 3000-4000 Wörter*) sowie einer Zusammenfassung des Beitrags (MS-Word-Text, *Umfang 150-250 Wörter*) bis zum **1. April 2019** gebeten. Die Beiträge werden im Tagungsband zur Veranstaltung veröffentlicht. Die Qualität des Abbildungsmaterials ist zu beachten.

3

Die Präsentationsunterlagen zu den Vorträgen (MS-PowerPoint/ PDF) sind bis zum **19. August 2019** zur Verfügung zu stellen.

*Zzgl. Angabe von Geburtsdatum für Teilnahme an „Best-Paper-Award“ (Altersgrenze 35 Jahre)

ZEITPLAN

Abgabefrist der Abstracts	28. Januar 2019
Bescheid an Autoren	22. Februar 2019
Abgabefrist der Manuskripte & Zusammenfassungen	1. April 2019
Bereitstellung Vortragsunterlagen	19. August 2019

BEST PAPER AWARD

Den besten Beitrag unserer Nachwuchswissenschaftler (Altersgrenze 35 Jahre) wollen wir mit dem „Best Paper Award Nahverkehrs-Tage 2019“ und einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro auszeichnen. Dazu werden unterschiedliche Aspekte der Beiträge berücksichtigt. Die Gesamtbewertung erfolgt aus Einzelbewertungen des Abstracts (20%), des Manuskripts (40%) sowie des verbalen Vortrages (40%).

Bewertet werden die Kurzfassungen und Manuskripte mit Hilfe einer Bewertungsmatrix durch unsere Jury. Die Vorträge werden anhand eines Bewertungsbogens durch alle Teilnehmer der Nahverkehrs-Tage 2019 beurteilt. Der Gewinner des Awards wird am Ende der Tagung ausgezeichnet.

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unterliegt nicht der gerichtlichen Nachprüfung. Die gesetzliche Umsatzsteuer (19%) wird den inländischen Trägern von Preisen oder Anerkennungen zusätzlich gezahlt. Die Preisträger haben das Recht, das Ergebnis der Auszeichnung für Marketingzwecke zu nutzen.

KONTAKT



Linda Waldeyer
Regionalmanagement Nordhessen GmbH
Tel.: 0561-97062-244
E-Mail: waldeyer@regionnordhessen.de



Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer
Universität Kassel -
FG Verkehrsplanung und Verkehrssysteme
E-Mail: info@nahverkehrs-tage.de